

**Großer Möbel-,
Rohrstuhl- und
Spiegel-Verkauf**
im Einzelnen und ganzen Aus-
stattungen, in echt u. gemalt, zu
billigsten Preisen. Rohrstühle u.
Sessel zu Rohrstühlen empfiehlt
Brno Greifenhagen,
Verkaufsort: Reimstraße Nr. 13
Reichshallen, Verhältnisse und
Lager: Palmstr. Nr. 19, I. u. 2.

E. Freytag

21 Webergasse 21
empfiehlt vom Fass
ungar. Rothwein,
Alter 80 u. 100, bis 160 Btlg.

**Schneise Zuckermilch-
Lafel-, sowie Koch-
Butter**
und beste Mägen

Fett-Käse
liefern in Polkolli u. Bohntüten
zu billigen Preisen.
**W. Schneider jun.,
Rembten 9 i. Altsau.**

**Einen gebrauchten
Dampfkessel**

mit 64 q Meter Heizfläche hat
abzugeben
Hofbrauhaus Cotta.

Meine Perrücken,
auch für Herren, **Scheitel**,
Stirnlocken etc., eigene Er-
find., deren Vorzüge sich des
Weltweit. erweisen (10000 lauf.
Weltteile). Sind entschieden
unfehlbar (einzigartig), da
man solche, wie es taufendfach
nachkommt, nicht als falsch
erkennt. Köpfe u. haben
den Vorzug, daß sie nicht
so leicht bleichen und nicht
theurer als anderwärts sind.
Sich Haß und Hülse gegen
Ausfallen der Haare (Haar-
mittel).
**Leo Stroka, Dresden,
Waisenhausstraße 17,
neben „Café König“, Ecke
Seefraße.**

**FLÜGEL
PIANINOS**
Kauf, Tausch
u. Miete
**Paul Werner
Hof-Piano-Fabrik
Pragerstrasse
42.**

Klappstühle
von Mk. 2.75 an.
Eigenes Fabrikat.

Rich. Maune,
Marienstraße 32.

**Neuheit
Spritkocher
Petroleumkocher
F. Bernh. Lange
Amalienstr.**

**Farbiges Bildniss:
König Albert**,
von Leubach gemalt,
mit oder ohne Rahmen,
zu kaufen gesucht.
C.F. v. V. J. 581 Corp. d. Bl.
Pianino, 2-jährig, mit besten
schöner Tonfülle, äußerst billig
Braunstr. 14, 2., Ecke Neun.

Panzerkassen, Tresors, Safe-Deposits

für Banken etc.
Ferner:
Leichte Geld- und Bücherschränke
in allen Preislagen.



**Unübertroffene
Konstruktion, unauf-
sperrbare Schlösser,
uncopirbare
Schlüssel, nicht an-
bohrbare Panzer-
Platten,
grösste Feuer- und
Diebes-Sicherheit.**

Kassetten
in
allen Dimensionen.
Beste Referenzen.
Anerkennungs-
Schreiben von Gemein-
den, Banken etc.
stehen zu Diensten.

Act.-Ges.
vorm. H.W. Schladitz
Dresden und Bodenbach.
Stadt-Niederlage: Pragerstrasse Nr. 28.

„Zum Plan“, Robert Gaideczka

Dresden, Frauenstrasse 2.

Bei Bestellungen beliebe man ausser der gewünschten Form
die Kopfweite anzugeben.



Danzig,
schwarz und silbergran,
Qual. I Ex.
Mk. 3.—, 4.50.



Köln,
schwarz und farbig,
Qual. IV III 1/2 III II
Mk. 1.50, 2.—, 2.50, 3.—.



Dresden,
schwarz,
Qual. III II I
Mk. 2.50, 3.—, 3.50



Coblenz,
schwarz,
Qual. II I Ex.
Mk. 3.—, 4.—, 4.50.



Pastor,
schwarz,
Qual. II I
Mk. 3.—, 4.—.



Budapest,
Fabrikat des Hofhutmachers
Wilh. Pless, Wien.
Farbig Mk. 11.—
Schwarz „ 10.—.

Filz-Hüte

**Geleistete Garantie: Jeder Hut, auch der billigste, ist
fehlerfrei, sogenannte zurückgesetzte Waare bleibt vom Laden-
verkauf ausgeschlossen. Die in den Schaufenstern ausgestellt,
mit Preisen versehenen Waaren werden auf Verlangen bereit-
willig hereingegeben und verkauft.**



Memel,
Deutscher Haarhut,
schwarz und farbig,
Mk. 5.—, 6.—, 6.50,
extra leicht Mk. 9.50.



Milton,
Londoner Hut von Victor Jay.
Schwarz und farbig Mk. 10 1/2.



Wien,
Fabrikat des Hofhutmachers
Wilh. Pless, Wien.
Schwarz . . . Mk. 10.—.



Byron,
Londoner Hut
von Lincoln Bennet,
Hofhutmacher
des Prince of Wales,
schwarz und farbig, Mk. 12.—.



Sealsfield,
Londoner Hut von Christy,
schwarz Mk. 8.—, 11.—.

Illustrirter Katalog gratis und franko!

**Jalousie-Fabrik
Carl Nitzsche**
Dresden-A.,
Johann-Georgen-Allee 1,
Ecke Johannesstraße.
Telephon I, Nr. 3490.

Jalousie-Reparatur-Anstalt.
Renovirung sämtlicher Bestandtheile.
Billigste Preise.

Wollen Sie beim Einkauf von
Hut-Blumen
vielfache Auswahl, billige Preise, moderne Sachen, so bedenken Sie
Ihren Bedarf in der weit u. breit bekannten Blumenmanufaktur von
Hesse, 12, II. Scheffelstrasse 12, II.

**Klimatischer
Gebirgs-Kurort.** Sächs.-Böhm.
Schweiz.
**Berggießhübel,
Johann Georgen-Bad.**
Eisen- und stahlhaltige Mineralquellen. Herrliche Ausflüge
und Spaziergänge durch schattige Laub- und Nadelwälder.
Kur-Hotel zum Sächsischen Haus,
neu erbaut, überall elektrische Beleuchtung, beste Verpflegung,
mäßige Preise. Badegäste und Touristen bestens empfohlen.
Eröffnung am 15. Mai.
Im Mittlgarten täglich 3mal frische Milch.
Die Badeverwaltung.

20 Stück Epheukästen
mit Gitter, 125 L, 175 h, 22 t,
ganz billig, **Reinrichstraße 7,**
vorh. a. b. Augustusbrücke.
Planino, a. Kasse
sehr billig
Marktstr. 58, 2. r.
Ein Pferd
für Droschke I. Kl., nicht unter
8-10 Jahren, wird sofort per
Kasse zu kaufen gesucht. Preis-
angabe und Farbe des Pferdes
erwünscht. Offerten unter **A. B.**
100 Postamt 12.

Mein Vogelfutter
für alle Arten
Wald- und
Stadenvögel, Pa-
pagalen u.
Weich-
fresser
erhält oft
den I. Preis.
Empfehle noch **Universal-
futter, Weisswurm, Mehl-
würmer, Pa. getr. Ameisen-
eter, Vogelbiskuit, Vogel-
sand.** Nach ausw. geg. Nachr.
H. Hromada,
Zmh: **Alb. Theising,**
Zoolog. Handl, **Worlitzstr. 13,**
Ecke König-Johannstraße.


**Echte
Haide-Schäfer**
(in schwarzer u. gelblicher Farbe),
interessantes Spielzeug f. Kinder,
fleisch sehr wohlschmeckend (wie
Schaf), verendet unter Garantie
lebender Ankunft 2 Stück für
11 Mk., 4 Stück für 20 Mk.
Ch. Ripke, Soltau,
Eisenburger Haide.
NB. Die Thiere sind schlechte
Nahrung gewöhnt, deshalb leicht
zu ernähren. Habitation ist
angabegeben.

Wäsche
zum Waschen und Bleichen
wird gesucht. Freie Abholung
und pünktliche Zustellung.
Salomonhald Trachenberge,
Friedhofstraße 75.

**Chile-
Salpeter**
hält stets am Lager
Johann Carl Keyn
in Biesau.

Reitpferd,
6 jähr., hannöv. dunkelbr. Wallach,
bildlich, Offizierspferd, launisch,
geritten, auch sicher ein- u. zwei-
männig gefahren, zu verkaufen.
Off. u. **G. R. Nil-Cap. d. Bl.**
Königsbrüderstraße 39 erbeten.

Stortwegen! Combinierte
Eisenb., Dampf-
Bagen u. Gasbaf. — Billes d.
F. Beyer's Reise-Bur.
Bergen und Christiania.

Viri.
Ein Lokath u. Univers.-Prof.
sowie fünf Aerzte deputierten
eidlich vor Gericht meine
**überraschende
Erfindung gegen
Schwäche!**
Brochure in diesem Gutachten u.
Gerichtsurtheil 20
franko für 80 Pf. Marken.
Paul Gassen, Köln a. Rh.
Nr. 9.

**Gasse's
Elb-Bad:
Bade-Karten
10 Stück
2 M. und
2 M. 50 Pf.**
an der Kasse des Bades oder
in den Kontoren
**Terrassenufer Billnigerstr.
23. 65.**

Seite 20 „Dresdner Nachrichten“ Seite 20
Freitag, 20. Mai 1899 Nr. 144